

Presseinformation 46/2022

Klimaschutz muss forciert werden!

Ideen für EU geförderte Projekte in Rheinland-Pfalz

Die diesjährige Klimakonferenz in Ägypten mahnt auch Deutschland zu mehr Aktivitäten um das völkerrechtlich bindende Ziel von 1,5 Grad einzuhalten. Rheinland-Pfalz hat seine neuen Leader Regionen für die kommende Förderperiode 2023-2027 aufgestellt. 21 Regionen im Land haben die begehrte Anerkennung auf dem Hambacher Schloss erhalten ([Link](#)). Rund 3 Mio. Euro und mehr kann jeder Region für Projekte ab dem neuen Jahr verplanen. Mit den Eigenmittel der Projekträger kann die Summe weiter aufgestockt werden.

Angesichts der Klima- und Energiekrise fordern der Verband für Wirtschaft und Umwelt sowie der Landesverband Solarenergie Rheinland-Pfalz diese Mittel vornehmlich in Klimaschutzprojekte zu investieren. „*Freie Mittel müssten in dieser Krisenzeit auf die Bekämpfung des Klimawandels konzentriert werden*“, so die Vorsitzende der Verbände, Ulli Gondorf und Wolfgang Müller. „*Die in 2023 beginnende Förderperiode sei die letzte Periode, die noch einen Beitrag zur Verhinderung des Klimakollaps leisten könne. In den darauf folgenden Perioden gehe es voraussichtlich nur noch um Reparaturmaßnahmen der enormen Schäden, die der menschengemachte Klimawandel anrichte*“.

Um den rheinland-pfälzischen Leaderregionen Ideen für Klimaschutzprojekte an die Hand zu geben, haben die Verbände eine Reihe von Beispielen zusammengestellt:

- Solardachradweg: Der erste solarüberdachte Radweg in Deutschland entsteht in Freiburg. Ein 300 Meter langer Radweg erhält eine Solar-Überdachung mit speziellen Glas-in-Glas PV Modulen. Ein Beispiel das Nachahmer in Rheinland-Pfalz finden sollte ([Link](#)).
- Solarbaum: Solarenergie neu denken, macht sich eine englische Firma zu eigen und entwickelte einen speziellen Solarbaum, der neben der Stromgewinnung auch Verschattung, Ladestation und Designobjekt miteinander verbindet. Denkbar gut geeignet für kleinere und größere Parkflächen ([Link](#)).
- Solarfassade: Das Radiologische Zentrum in Marburg bekommt eine einzigartige energieerzeugende Fassade bei der vorher festgelegte Module an der Fassade von Bürger:innen erworben werden können ([Link](#)).
- Solardachziegel: Immer mehr Hersteller bringen auch ansprechende Solardachziegel in rot oder schwarz auf den Markt, mit denen auch komplexere Dachflächen optimal belegt werden können ([Link](#)).
- Kleinflächen PVA: In Frankreich werden kleine Photovoltaik Anlagen gebaut, die kostengünstig in jeder Ecke eines Anwesens, auf Garagendächer oder Terrassen selber installiert werden können ([Link](#)).
- Biogas Zuhause: In Israel hat sich eine Firma auf Anlagen für selbstgemachtes Biogas spezialisiert und bietet für den privaten Gebrauch, aber auch speziell für die Gastronomie Kleinbiogasanlagen an, die aus Küchenabfällen wertvolle Energie und Biodünger erzeugen ([Link](#)).

Dies seien nur einige wenige Projektideen, die den Klimaschutz forcieren können. Der Verband für Wirtschaft und Umwelt sowie der Landessolarverband appellieren an das Land sowie an die lokalen Aktionsgruppen für die Vergabe von EU-Leadermittel solche oder ähnliche Beispiele im ganzen Land zu fördern. Das Land solle eine Ideenbörse einrichten, bei der sich Aktionsgruppen Anregungen abholen könnten.